

354687-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabad/VIKA Universität Bonn, Gebäudeautomation
OJ S 99/2026 26/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabad/VIKA Universität Bonn, Gebäudeautomation
Beschreibung: Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 8, Gebäudeautomation, Grundleistungen und Besondere Leistungen in den Leistungsphasen 1 bis 9.
Kennung des Verfahrens: 5e201cc3-c9b6-4ee6-a484-51c1b0c7fbf6
Interne Kennung: 025-26-00167
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: VIKA, Neubau Viktoriakarree, Franziskanerstraße 9, Belderberg 26
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTVVTKDTP# Der Auftraggeber führt ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV durch. Hingewiesen wird auch auf die Zuschlagkriterien aus der Matrix: Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt 30 % Projektablauf/Projektorganisation 10 % Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt 15 % Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals 15 % Angebot 30 % xxxxxxxxxxxxxxxx Bei Punktgleichheit

entscheidet das Los. xxxxxxxxxxxxxxxx 1. Das Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115008>. 2. Die geforderten Erklärungen sind mit den geforderten Nachweisen gemäß § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über die Angebotsfunktion der Vergabepattform zu übersenden. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge oder Angebote eingegangen sein. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Unterlagen sind beglaubigte Übersetzungen in die deutsche Sprache beizufügen. ----- 3. Die Kommunikation in diesem Verfahren ist ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zulässig. Kommunikation über andere Medien ist nicht zulässig und wird - aus Gründen der Verfahrensfairness - nicht beantwortet. Bieterfragen bis zum angegebenen Termin vor der Abgabefrist zu stellen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags beantwortet werden. ----- 4. Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bergwerksgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen. ----- 5. Der Bieter muss ein Unterauftragnehmer, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. ----- 6. Der Auftraggeber behält sich vor, - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nachzufordern und/oder die Eigenerklärungen durch die Vorlage von geeigneten Nachweisen zu überprüfen. Hierzu sind nach Anforderung der Vergabestelle die angeforderten Unterlagen innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, Nachforderungen zu stellen. ----- 7. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. ----- 8. Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. ----- 9. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bieter/ Auftragnehmer. ----- 10. Hinweis - Auszug aus dem Wettbewerbsregister Der BLB NRW ist als öffentlicher Auftraggeber gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen. Für die Abfrage beim Bundesamt für Justiz werden bestimmte Daten benötigt, die dem BLB NRW teilweise nicht vorliegen und daher abgefragt werden müssen. Die Einholung einer Auskunft aus dem Wettbewerbsregister erfolgt

nur im Hinblick auf den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll oder sofern im Hinblick auf die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB Zweifel an deren Richtigkeit bestehen und diese Zweifel mit der entsprechenden Abfrage ausgeräumt werden können. Im Sinne des Datenschutzes ist die Angabe der Daten mit dem Angebot nicht erforderlich. Die Angaben können jedoch freiwillig erfolgen. Ob die Angabe mitsamt dem Angebot erfolgt, hat keinen Einfluss auf die Bewertung des Angebots. Wenn Sie die Angabe bereits mit dem Angebot machen wollen, bitten wir zur Gewährleistung der Vollständigkeit der Daten, das Formblatt zu verwenden. ***** Information zur

Neuorganisation der Vergabekammern in Nordrhein-Westfalen: Zuständigkeit

Vergabekammer Rheinland: - ab 01.01.2026 bis 30.06.2026 für Neueingänge aus dem

Regierungsbezirk Köln Zuständigkeit Vergabekammer Westfalen: - ab 01.01.2026 bis

30.06.2026 für Neueingänge aus den Regierungsbezirken Arnsberg, Münster, Detmold und

Düsseldorf - ab 01.07.2026 bis 31.12.2026 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in

Nordrhein Westfalen Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen: - ab 01.01.2027 für

Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein Westfalen sowie für alle vor der

Vergabekammer Westfalen oder der Vergabekammer Rheinland anhängigen

Nachprüfungsverfahren *****

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, §

19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche

Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabad/VIKA Universität Bonn,
Gebäudeautomation

Beschreibung: Im Zuge der Sanierung und Neustrukturierung des Hauptgebäudes der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird der zukünftige Flächenbedarf der verschiedenen universitären Nutzungen im Hauptgebäude sowie im Neubau Viktoriakarree neu organisiert. Es ist vorgesehen, das Viktoriabad und das Stadtmuseum abzubrechen und eine Universitätsbibliothek auf den Bestandsuntergeschossen mit gleichzeitigem Erhalt der denkmalgeschützten Fassade in Richtung Belderberg neu zu errichten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planungsleistung Gebäudeautomation für das Teilprojekt Viktoriakarree (VIKA). Das Areal befindet sich in der Bonner Innenstadt, direkt gegenüber dem Ostflügel des Hauptgebäudes der Universität, und ist somit sehr prominent gelegen. Geplant sind auf dem Viktoriakarree ein Bibliotheksneubau, die Unterbringung des Kulturforums sowie zusätzliche Nebenfunktionen wie eine Fahrradgarage und eine gastronomische Einheit. Derzeit läuft ein Wettbewerbsverfahren, in dem eine grundlegende Neuentwicklung des Viktoriakarrees erarbeitet wird. Für das Planungsobjekt Viktoriakarree wurde für den Architektenwettbewerb ein Raumprogramm aufgestellt mit einem Zielwert von ca. 12.500 m² BGF. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens wurden zwei 1. Platzierte und ein 2. platzierter Entwurf festgelegt. Der Planungsstart ist für Herbst 2026 vorgesehen.

Interne Kennung: 025-26-00167

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Der Abruf der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise zu einem späteren Zeitpunkt. Dem Auftragnehmer stehen keine Ansprüche auf Abruf weiterer Projektstufen zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: VIKA, Neubau Viktoriakarree, Franziskanerstraße 9, Belderberg 26

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 531 EU - Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): nur einzureichen, bei Zusammenschluss zu einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 533a EU - Informationen Unteraufträge (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen falls zutreffend.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 533b EU - Nachweis Unterauftragnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen falls zutreffend.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 534a EU - Erklärung Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen falls zutreffend.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 534b EU - Erklärung Eignungsleihe Haftung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen falls zutreffend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Berufs- /

Betriebshaftpflichtversicherung Land (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Mindestanforderung: Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens dreifach maximiert bei juristischen Personen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für Personenschäden mind. 3 Mio. Euro - für sonstige Schäden mind. 5 Mio. Euro. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Der Nachweis muss gültig sein. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Eigenerklärung über den Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlicher spezifischer Netto-Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mit Einreichung des ausgefüllten Eignungsbogens ist dieser Nachweis erbracht. Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zum Umsatz auf Nachunternehmer/Unterauftragnehmer beruft, sind von diesen einzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer - Angaben zu

wirtschaftlichen Verknüpfungen: Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Eigenerklärung zur technischen Ausstattung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Abfrage über die Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Mit Einreichung des ausgefüllten Eignungsbogens ist dieser Nachweis erbracht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Erklärung zur Zahl der in jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe im Eignungs- bzw. Bewerberbogen Anzugeben ist die durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter im Bereich Technische Ausrüstung. Qualifizierte Mitarbeiter sind alle befristet oder unbefristet angestellten Mitarbeiter sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens einen Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Technische Ausrüstung" mit Bezug zur ausgeschriebenen Anlagengruppe (bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates) verfügen. Mindeststandard: Drei (3) Mitarbeitende als Ingenieure:innen gem. IngG bzw. geprüfter Techniker mit mindestens fünf (5) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Fachplanung Technische Ausrüstung GA" aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Unternehmensreferenzen lt. Bieter /Bewerberbogen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an die Referenzen: Insgesamt müssen drei Referenzen angegeben werden mit folgenden Anforderungen: Referenzliste A (Neubau) Es müssen zwei Referenzen für die Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation als Neubau mit mindestens 3 Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) in den letzten 10 Jahren (31.01.2016 - 31.01.2026) eigenständig ausgeführt worden sein (begonnen und abgeschlossen). Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m2 BGF (für den reinen Neubauanteil) betragen. Beide Referenzen mit BIM-Planung für mindestens 3 Leistungsphasen eigenständig erbracht. Eine von beiden Referenzen mit Nutzung als Öffentliches Gebäude (Gebäudeklasse 3 oder 4) Referenzliste B (Bestand) Es muss eine Referenz für die Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation als Bauen im Bestand mit mindestens 3 Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) in den letzten 10 Jahren (31.01.2016 - 31.01.2026) eigenständig ausgeführt worden sein (begonnen und abgeschlossen). Die Mindestgröße der Referenz muss 5.000 m2 BGF (für den reinen Bestandsanteil) betragen. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum abgeschlossen wurden. Die Leistungsphase 5 für die Referenzprojekte muss bis einschließlich März 2026 abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Neubau - Referenzliste A (Neubau) Es müssen zwei Referenzen für die Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation als Neubau mit mindestens 3 Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) in den letzten 10 Jahren (31.01.2016 - 31.01.2026) eigenständig ausgeführt worden sein (begonnen und

abgeschlossen). Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m² BGF (für den reinen Neubauanteil) betragen. Beide Referenzen mit BIM-Planung für mindestens 3 Leistungsphasen eigenständig erbracht. Eine von beiden Referenzen mit Nutzung als Öffentliches Gebäude (Gebäudeklasse 3 oder 4) Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum abgeschlossen wurden. Die Leistungsphase 5 für die Referenzprojekte muss bis einschließlich März 2026 abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix) Die Wertung der Referenzen erfolgt nach den in der Eignungsmatrix beigefügten Kriterien.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Bestand - Referenzliste B (Bestand) Es muss eine Referenz für die Fachplanung Technische Ausrüstung - Gebäudeautomation als Bauen im Bestand mit mindestens 3 Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) in den letzten 10 Jahren (31.01.2016 - 31.01.2026) eigenständig ausgeführt worden sein (begonnen und abgeschlossen). Die Mindestgröße der Referenz muss 5.000 m² BGF (für den reinen Bestandsanteil) betragen. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum abgeschlossen wurden. Die Leistungsphase 5 für die Referenzprojekte muss bis einschließlich März 2026 abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix) Die Wertung der Referenzen erfolgt nach den in der Eignungsmatrix beigefügten Kriterien. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz im Tätigkeitsbereich - Anzugeben ist der durchschnittliche spezifische Netto-Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix) Die Wertung erfolgt nach dem in der Eignungsmatrix beigefügten Wertungsmaßstab. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiter - Anzugeben ist die durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter im Bereich Technische Ausrüstung. Qualifizierte Mitarbeiter sind alle befristet oder unbefristet angestellten Mitarbeiter sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens einen Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Technische Ausrüstung" mit Bezug zur ausgeschriebenen Anlagengruppe (bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates) verfügen. Mindeststandard: Drei (3) Mitarbeitende als Ingenieure:innen gem. IngG bzw. geprüfter Techniker mit mindestens fünf

(5) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Fachplanung Technische Ausrüstung GA" aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix) Die Wertung erfolgt nach dem in der Eignungsmatrix beigefügten Wertungsmaßstab.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTVVTKDTP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTVVTKDTP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTVVTKDTP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge und Angebote müssen vollständig sein.

Unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote können ausgeschlossen werden. Der AG weist des Weiteren darauf hin, dass er sich das Recht vorbehält, Aufklärungen nach § 15 Abs. 5 VgV sowie Nachforderungen bezüglich fehlender, fehlerhafter oder unvollständiger leistungsbezogener und unternehmensbezogener Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 2 VgV vorzunehmen. Die Bieter haben ausdrücklich kein Recht auf die Durchführung

einer Aufklärung oder Nachforderung im oben genannten Sinne. Die Vergabestelle wird die vergaberechtlichen Grundsätze - insbesondere Gleichbehandlung und Transparenz - stets angemessen berücksichtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 521 EU - Eigenerklärung Ausschlussgründe: Bei Bewerber- / Bietergemeinschaft: - von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft einzeln unterschrieben vorzulegen. Bei Unterauftragnehmer / Eignungsleiher - von jedem Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher zu fordern und spätestens vor Vertragsschluss unterschrieben vorzulegen. - 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Eignungsbogen: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer: Ausgefüllter Eignungs- bzw. Bewerber-/Bieterbogen - Hinweis_Anforderung Auszug aus Wettbewerbsregister (WReg) - Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit: Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind. - 522 EU 06-2022 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz EU Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Domstr. 55-73

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: t:0211617000

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BLBVergabe@blb.nrw.de

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:02211473055

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 221-1472889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1f846af-bcf5-41e7-83a5-0f3db746f408 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 12:51:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354687-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026